



Prof. Barbara Dauner-Lieb überreichte die Festschrift

Facettenreiche Persönlichkeit

Der Stuttgarter Rechtsanwalt Prof. Dr. Mark Binz feierte mit rund 200 hochkarätigen Gästen in der Alten Reithalle.

Keine Geschenke, stattdessen lieber keine Spende für einen guten Zweck: Das war der Wunsch des Stuttgarter Rechtsanwalts Mark Binz zu seinem 65. Geburtstag. Der Wunsch fand Gehör, und das nicht zu gering: Zusammen gekommen ist der stolze Betrag von mehr als 60.000 Euro zu Gunsten der von Dr. Florian Langenscheidt 1994 gegründeten Kinderhilfsorganisation Children for a better World, die sich insbesondere die Bewältigung der Folgen von Kinderarmut in Deutschland (z.B. durch eine warme Mahlzeit täglich) sowie die Hilfe für Straßenkinder in China, Indien, Guinea und Vietnam auf die Fahnen geschrieben hat.

Der Einladung der in Degerloch ansässigen renommierten Kanzlei Binz & Partner zu Ehren ihres Seniorpartners waren rund 200 Gäste gefolgt, darunter hochrangige Vertreter großer Familienunternehmen wie Haribo, Sick, Festo, Tönnies, Freudenberg oder dm-Drogeriemarkt, um nur einige Beispiele zu nennen. Auf der Gästeliste fanden sich außerdem Namen wie Graf Anton-Wolfgang von Faber-Castell, der BMW-Aufsichtsratschef Prof. Joachim Milberg, der frühere Hugo Boss-Eigner Uwe Holy oder der Beiersdorf-Vorstand Thomas Ingelfinger.

Dass sich so viele bedeutende Familienunternehmer zum Mitfeiern eingefunden hatten, verwundert nicht. Mark Binz genießt schließlich einen internationalen Ruf als Gesellschaftsrecht-

ler, sitzt in namhaften Aufsichtsräten, hat in seiner fast 40-jährigen Berufspraxis zahlreiche Börsengänge begleitet (u.a. von Boss, Beru, Edding, Rolf Benz, Schuler und Fielmann) und ist immer wieder mit spektakulären Streitfällen wie Haribo oder derzeit Tönnies in den Schlagzeilen. Sein vielfältiges berufliches Wirken spiegelt sich auch in einem besonderen Geschenk wider, das die in der Fachwelt bekannte Kölner Universitätsprofessorin Barbara Dauner-Lieb nach einer launigen und unterhaltsamen Laudatio dem gebürtigen Wiesbader an diesem Abend überreichte: eine rund 900 Seiten starke Festschrift mit dem Titel „Familienunternehmen im Fokus von Wirtschaft und Wissenschaft“, an der über 100 Autoren beteiligt waren. Das bei C.H. Beck erschienene, 179 Euro teure Buch mit Vorworten von EU-Kommissar Günther Oettinger und dem baden-württembergischen Wirtschaftsminister Nils Schmid reflektiert auf faszinierende Weise das berufliche Leit- und Lebensthema des Jubilars.

Wie es sich für ein Geburtstagfest gehört, war selbstverständlich auch für ein stilvolles Rahmenprogramm gesorgt: Neben der John-Cranko-Schule begeisterte

vor allem die 17-jährige Ausnahmegeigerin Judith Stapf u.a. mit der berühmten „Meditation“ aus der Oper „Thaïs“ von Jules Massenet. Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen. Erstmals arbeitete das Maritim-Hotel dabei mit Feinkost Käfer zusammen. Der Münchner Caterer hatte nicht nur die Reithalle kunstvoll dekoriert, sondern verwöhnte auch mit feinsten Küche und Spezialitäten wie kanadischem Hummer, bretonischen Austern, Rehrücken und verführerischen Desserts. Die dadurch neu hinzu gewonnenen Kalorien konnten dann zur Musik einer ebenfalls aus München stammenden namhaften Dixie-Band wieder abgetanzt werden. ◆



Familie Günter Fielmann mit Ehepaar Binz



Ehepaar Binz mit Clemens, Robert und Gattin Sarah Tönnies



Familie Binz



Ehepaar Binz, Nagila und Max Warburg sowie Frau von Metzler (re.)